



Antwort zur Anfrage Nr. 0965/2017 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
**Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen bei der Suche nach bezahlbarem
Wohnraum für von Gewalt betroffene Frauen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Hilfestellungen bietet die Stadt Mainz den betroffenen Frauen bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum?

Antwort: Die betroffenen Frauen können sich bei der Wohnungsbörse des Amtes für soziale Leistungen wohnungssuchend melden.

2. Wie genau sieht die Zusammenarbeit zwischen SKF und der Stadt Mainz bei der Suche nach Wohnraum aus?

Antwort: Soweit von der Wohnungsbörse eine geeignete Wohnung gefunden wurde, werden die Frauen durch die Mitarbeiterinnen des SKF bei den Wohnungsbesichtigungen begleitet. Der notwendige Schriftverkehr wird über die Adresse des SKF am Römerwall abgewickelt.

3. Wie viele Anfragen nach bezahlbarem Wohnraum von betroffenen Frauen bzw. dem SkF erhält die Verwaltung jährlich?

Antwort: Im Jahr 2016 wurden von der Wohnungsbörse 5 Frauen vermittelt, 7 weitere Frauen haben selbst eine Wohnung gefunden. In 2017 wurde noch keine Wohnung über die Wohnungsbörse vermittelt.

Mainz, 27.06.2017

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter